



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

79 (17.2.1930) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350181)

Neue Mannheimer Zeitung

Belegpreise: In Mannheim und Umgebung durch Telegramm (frei) monatlich RM 2.—, in anderen Reichsteilen abgeholt RM 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM 3.—. Einzelverkaufpreis 20 Pf. — **Abbestellen:** Stadthaus 6, Schwesingerstraße 10/11, Telefon 118, No. Friedrichstraße 4, Poststraße 6, W. Dappertstraße 8. — **Veränderungswerte** wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — **Telefon:** 24051. — **Postfach-Nummer:** 17330 Karlsruhe. — **Telegramm-Adresse:** Remagel Mannheim

Abbestellungspreis: In Mannheim RM 2.—, ab die 20 zum besten Colonatelle; in Mannheim RM 2.— die 20 zum besten Colonatelle; im Ausland RM 3.— die 20 zum besten Colonatelle. — **Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Ausgaben** besondere Sätze. — **Kosten nach Tarif.** — **Für das Erscheinen von Auslagen** in bestimmten Ausgaben, an besonderen Stellen und für besondere Beiträge keine Gebühr. — **Berichtshand** Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: Die Welt der Technik, Kraftfahrzeug und Verkehr, Neues vom Film / Mittwoch: Die fruchtbare Scholle, Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag: Mannheimer Frauenzeitung / Freitag: Winterport und Erholung, Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Das Zeit und Leben, Mannheimer Musikzeitung

Morgen-Ausgabe

Montag, 17. Februar 1930

141. Jahrgang — Nr. 79

Die Finanzminister noch nicht einig

Regierung und Parteien müssen den Ausweg suchen - Das Mittel: Geänderte Verwendung der Hauszinssteuer

Negative Finanzminister-Besprechung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Schließlich wie im internationalen Ausland ist eine Einigung über die Vorläufe zur Haushaltsreform bisher nicht erzielt. Die Verhandlungen der Finanzminister der Länder mit Dr. Woldenbauer im Grunde genommen ergebnislos verlaufen. Der Gewinn, der am Freitag und Samstag in Berlin geführten Verhandlungen dürfte lediglich in einer eingehenden gegenseitigen Information zu liegen sein. Die Absicht der Länder, dem Reichsfinanzminister ein klar und vollständiges Programm zu unterbreiten, hat sich nicht verwirklichen lassen, da auch unter ihnen eine einheitliche Auffassung in den maßgebenden Problemen sich nicht erzielen ließ.

Den Wegweg aus dem Wirrwarr zu finden, bleibt also noch wie vor allein dem Reichsfinanzminister und den Sachverständigen der Regierungsparteien überlassen.

Rechtlich stehen sich die Länder verhalten, wenn ein Grund der Verpfändungen im Reichsgebiet erlangen werden, diese einsehend zu prüfen und eine Stellung dazu zu nehmen.

In Mittelpunkt der Verhandlungen im Reichsfinanzministerium standen, wie sich denken läßt, die Frage der Umsatz- und Biersteuererhöhung, das Recht der Reichsanbahn für Arbeitslosenversicherung und einer neuen Verteilung der Hauszinssteuer. In trennbaren Beschlüssen über die, wie gesagt, in keinem der noch fröhlichen Punkte gekommen.

Bevor steht nach wie vor eine Biersteuererhöhung, sei sie auch nur um 30 v. H. ab und führt hierfür die bekannten Gründe ins Feld, daß nämlich mit einer Biersteuererhöhung die Finanzierung der Finanzen auf Kosten der Steuerbewirtschafteten vermindert würde. Demgegenüber, obwohl es nur ein kleines Geschäft der deutschen Einwohner im letzten Monat hat, ein Viertel der Biersteuer aufwärts würde gerade die schmerzliche Veranschaulichung von der geplanten Erhöhung am besten getroffen, sowohl durch die zu erwartende Bierpreiserhöhung als auch durch den Rückgang des Verbrauchs und Kostenabwärt.

Bei den Ländern hat man es sonst im Gegensatz zu früheren Konferenzen als wichtig empfunden, daß der neue Reichsfinanzminister mit aller mündlichen Klarheit hervorgehoben hat: Es geht nicht nur um den Reichsstaat, sondern gleichermaßen um den Haushalt der Länder zu tun.

Für das Reich seien die eigenen Schwierigkeiten ebenso bedenklich, als wenn die großen Länder in finanzielle Bedrängnis geraten.

Abwärt hat man, wie uns versichert wurde, das Empfinden gehabt, daß mit Herrn Dr. Woldenbauer ein angenehmes und leichteres Arbeiten sich erweisen läßt als mit seinem Vorgänger. Was die Finanzierung der Finanzen anlangt, so ist, wie wir hier bereits angeben haben, in ersten Linie daran gedacht die Bestimmungen aufzuheben oder zu ändern, die die Verwendung eines bestimmten Teiles der Hauszinssteuer für den Wohnungsbau erzwingen. Daraus, das bekanntlich in diesem Jahr das erste Mal einen Teilbetrag ausweist hat, könnte Aktien und Kapital vollständig abgeben, wenn es sich um fünf bis 10 v. H. seines Hauszinssteuereinkommens in der allgemeinen Ernte erhöhen dürfte. Doch über alle diese Vorläufe wird erst noch der nächsten zu reden sein.

In Ergänzung unserer eigenen Informationen nach die „Vollständige Zeitung“ noch mitzuteilen: Herrmannsmeier ist, das

als einziger Land Württemberg keine Finanzstellen Klagen vorgetragen habe, so man in Württemberg noch aus früheren Jahren über einen ziemlich starken Betriebsmittelfund verfüge.

Berlin unter kommunistischem Terror

Planmäßige Heberfalle - Demolierte Fensterscheiben und Autodesofchen
Viele Leicht- und Schwerverletzte

„Junge Garde“ demonstriert bei polizeilicher Duldung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 16. Februar.

Die kommunistische „Antifaschistische Junge Garde“, die am Donnerstag verboten wurde, hielt gestern Abend eine Protestversammlung gegen das Verbot ab. Die Mitglieder waren in voller Uniform und mit den Bundesadlerhaken „Eichel, Hammer und Dolch“ erschienen. Auch das verbotene Publikationsorgan „Der Antifaschist“ wurde überall zum Verkauf angeboten. Die Kundgebung sollte ursprünglich mit einem Aufmarsch auf das Bürgerhaus und mit den bürgerlichen Staat ein. Man trieb die Duldung so weit, sogar einen Sachverständigen zu integrieren. Der Führer der antifaschistischen jungen Garde hielt eine wilde Rede, die in die Parole „Schlagt die Faschisten, wo ihr sie seht“, auslief. Als Hauptforderung bezeichnete er die

planmäßige Beseitigung des Proletariats. Die Veranstaltung, in der auch ein Kultur- und literarisches Verlesung von Dier und Marine verlesen wurde, konnte durchgeführt werden, ohne daß die Polizei eingriff.

Planmäßiger Feldzug in der Innenstadt

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 16. Febr.
Kommunisten und Mitglieder der verbotenen Organisation des „Roten Frontkämpferbundes“ und der antifaschistischen Gilden infiltrierten am Samstag Abend einen planmäßigen Feldzug in der Berliner Innenstadt, der in einem

Heberfall auf das „Vorwärts-Gebäude“ seinen Höhepunkt erreichte. In den Gassen an der Ecke Lindenstraße und Belle Allianceplatz hatten die Gilden vorerst. Auf ein verabschiedetes Zeichen rückten sie dann von allen Seiten hervor und eröffneten, ehe die Polizei herbeikam, einen Beschuss auf die Fensterscheiben der Expedition des „Vorwärts“. Als die Fensterscheiben zertrümmert waren, wurden die Klagen geäußert und

alle erreichbaren Einrichtungsgegenstände zerstört. Beim Verlassen des Heberfallkommandos verschwanden die plündernden Banden. Die meisten zogen sich in die Häuser der Umgebung zurück, so daß keine Festnahme erfolgen konnte.

Andere kommunistische Gilden durchzogen gleichzeitig die Teile der Stadt und verübten Gewalttätigkeiten gegen die arbeitenden Proletenführer.

Eine Bande von etwa 30 Mitgliedern der „Antifaschistischen Garde“ überfiel die vor dem Theater in der Schönebergstraße stehenden Kioskschichten und zerstörte die Fensterscheiben. Die Kommunisten gingen mit Gasmasken, Messern und Schlagringen vor. Als der Direktor des Theaters einem alten Fahrer, der von mehreren jungen Gilden bedrängt wurde, zu Hilfe kam, demolierte man ihm seinen Privatwagen. Dann zogen die Gilden durch die Friedrichstraße weiter und überfielen an der Ecke Unter den Linden die Treppenhäuser. Ziel wurden auch die Fahrwege zum Paradies der Wagen gezwungen. Mit Häutern wurden niederkniet, von denen zwei erhebliche Verletzungen erlitten und nach dem Krankenhaus gebracht werden mußten.

Als Polizeibeamte erschienen, wurde sofort auch gegen diese der Angriff eröffnet.

Der erste Beamte, der sich dem Trupp näherte, Polizeibeamtenschmeißer wurde zu Boden geschlagen. Er erlitt schwere Kopfverletzungen und fand in bedenklichem Zustand Aufnahme im Städtischen Krankenhaus. Erst als das Heberfallkommando eintrat und von allen Seiten Polizeibeamte angriffen, zerstreuten sich die Gilden. Mehrere Verletzten wurden ins Krankenhaus und in die Festung 1A des Polizeipräsidiums eingeliefert.

Nach im Norden der Stadt und in Prenzlauer Berg es zu ähnlichen Zwischenfällen. Amos wurden mit Steinen beworfen, Fahrgäste durch Glasplitter verletzt, gelegentlich wohl auch Augen vollständig verblutet. Besonders ernste Zustände zeigten sich in später Abendstunden am Kurparkdamm und an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ab. Diesmal wenigstens war die Polizei sofort zur Stelle und konnte die freilebenden Treppenhäuser und ihre Bewohner von

der antifaschistischen jungen Garde (sogar) auseinander treiben. Am heutigen Sonntag waren dann die Straßenpatrouillen der Schutzpolizei überall verhängt.

Nach am Sonntag kam es zu neuen Terrorakten. So in Reußhagen, wo gegen Mittag eine Versammlung der freilebenden Treppenhäuser stattfand. Nach Schluß der Versammlung kam es in verschiedenen Straßen von Reußhagen zu neuen Heberfällen und Zusammenstößen.

Die Reform des Völkerbündepaktes

Der deutsche Standpunkt

Berlin, 16. Februar (Drahtmeldung)
Dem Generalsekretär des Völkerbundes sind die Bemerkungen der deutschen Regierung über die Abweisung der Völkerbündepakete an den Kellogg-Pakt überreicht worden. Das Dokument soll dem am 25. Februar in Genf zusammengetretenen Ausschuss zur Kenntnis gebracht werden, der vor dem Völkerbundrat einzuführen ist, um das Problem zu prüfen, in welcher Weise der Grundgedanke der Völkerbündepakete in dem Völkerbündepakt anerkannt werden kann. Seit der letzten Vollversammlung des Völkerbundes hat ein entsprechender Reformvorschlagn vor, dessen Verfasser, Cecil B. Doolittle, der Rechtsberater des Völkerbundes, die folgenden Stellen der Artikel 12, 18 und 19 der Völkerbündepakete, die gewisse Art der Streitigkeiten offenlassen, in demselben mechanischen Sinne umschrieben hat. Die Auffassung der deutschen Regierung geht nun dahin, daß gleichzeitig mit einem allgemeinen Streitverzicht auf der anderen Seite auch das Verfahren zur friedlichen Regelung internationaler Streitigkeiten in einem fortschrittlichen Sinne auszubauen ist. Es müssen im Welt des zweiten Teils des Kellogg-Paktes, der die Staaten zur Beilegung familiärer Streitigkeiten in einem gerechten Verfahren verpflichtet, Mittel und Wege gefunden werden, um die politischen Meinungsverschiedenheiten und Interessenkonflikte der Staaten in einer Weise auszugleichen, die den Normen der Gerechtigkeit und internationalen Gerechtigkeit entspricht. Der deutsche Standpunkt wird im Ausschuss durch den Weimarer von H. L. von Weizsäcker, dem inaktiven Mitglied der deutschen Delegation, vertreten werden u. a. Lord Robert Cecil für England, Sir John Simon für Italien und der frühere Minister des Reichens H. von Weizsäcker für Schweden angehört.

Die Wahlrechtsfrage der Splittlerpartei

Deutsche Entscheidung

Berlin, 16. Februar.
Am heutigen zweiten Verhandlungstag der Wahlrechtsfrage vor dem Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich kam die Frage zur Entscheidung, ob und inwieweit das Reichswahlgesetz nach seiner Entstehungsgeschichte auf die Reichsvereinsparteien anzuwenden ist, und auf die Wahlrechtsfrage eingewirkt habe.

Ministerialdirektor Dr. B. führte hierzu aus, daß wenn im Reichswahlgesetz Bestimmungen über den Wahlkreis festgelegt seien, daß das Gesetz in namentlicher Abstimmung einstimmig angenommen worden ist. Den Ausführungen Dr. B. wurde gegenüber dem Reichspräsidenten E. B. es konnte nicht darauf an, ob ein Gesetz einstimmig angenommen worden sei, sondern darauf, ob der ausdrückliche Wille zu einer Änderung der Reichsverfassung vorhanden war. Dr. B. führte ferner aus, es würde auch ausdrücklich der Wortsinn der Verfassung geändert werden, damit eine Verfassungsänderung vorliegen könne. Professor B. erklärte dieses Erfordernis für nur so dringlich, da sonst niemand mehr, was von der Verfassung noch gelte und was nicht.

Ministerialdirektor Dr. B. führte ferner aus, daß wenn ein Verfassungsänderungsgesetz durch den Reichspräsidenten beschlossen worden sei, damit auch alle Einzelbestimmungen geändert werden, genügt es, daß es sich um bewusste oder unbewusste Verfassungsänderungen handelt.

Nachdem die Parteien noch ihre Stellungnahme zu einem Schlußwort kurz zusammengefaßt hatten, wurde die Verhandlung geschlossen. Die Entscheidung des Staatsgerichtshofs wird am Montag um 12 Uhr verkündet werden.

Bernhard Shaws politische Komödie: „Der Kaiser von Amerika“ im Mannheimer Nationaltheater



Konfess. Vangelis, Winkl. Stämpfer, Altes, Gledes, Birgel, Siebia, Krüger
Bericht über die Vorstellung auf Seite 2 dieser Ausgabe

Baldhof fällt weiter zurück

Ein Tag ohne Ueberraschungen

Die Runde der Meister

Eintracht Frankfurt — VfB. Stuttgart 3:2 (2:0)
Flugplatz München — S.S. Waldhof 4:2 (1:2)
S.V. Reutlingen — S.V. Hild 3:0 (0:0)
Normania Worms — VfV. Virmuland 2:1 (2:0)

Was man von dem Sieg der Normania über VfV. Virmuland nicht erwarten konnte, ist die Ueberraschung, die die Eintracht Frankfurt durch den Sieg über den VfB. Stuttgart erzielte. Die Mannschaft von Trainer Kerschmann zeigte sich als überlegen und beherrschte das Spiel bis zum Ende. Die VfB. Stuttgart waren dagegen sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Platz	Team	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Punkte
1.	Eintracht Frankfurt	7	1	1	15
2.	Flugplatz München	7	1	1	14
3.	S.V. Reutlingen	7	1	1	14
4.	S.S. Waldhof	7	1	1	14
5.	VfV. Virmuland	7	1	1	14
6.	Normania Worms	7	1	1	14
7.	S.V. Hild	7	1	1	14
8.	S.V. Reutlingen	7	1	1	14
9.	S.S. Waldhof	7	1	1	14
10.	VfV. Virmuland	7	1	1	14

Eintracht hier überlegen

Die 1000 Zuschauer wurden bei diesem Spiel nicht im Stande gehalten, die besten Momente der Eintracht zu sehen. Die Mannschaft von Trainer Kerschmann zeigte sich als überlegen und beherrschte das Spiel bis zum Ende. Die VfB. Stuttgart waren dagegen sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Ein schwaches Spiel

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Wie sie spielten

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Ein halbes Dutzend Tore

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Früh gewinnt leicht

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Reutlinger zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Waldhofer zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Über die VfLler Handballmannschaft, dem VfV. Virmuland, gelang. Die VfLler wurden in Worms mit besserer Kraft erzwungen, mit einer Siegler, die über 1000 Zuschauer auf den Normania-Platz lockte. Virmuland erzielte in der ersten Halbzeit vier Tore, während die VfLler nur zwei Tore erzielten. Die VfLler zeigten sich als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die zweite Niederlage von Virmuland

Normania Worms — VfV. Virmuland 2:1 (2:0)

Nach vielen Enttäuschungen gewann die Normania Worms am Sonntag mit einem Schöner die Gastmannschaft über den VfV. Virmuland, weil dem Schiedsrichter ein 2:1 Sieg

Die Nachfrage nach Eintrittskarten

Zu dem am 2. März in Frankfurt stattfindenden Fußball-Länderspiel Deutschland-Italien übersteigt alle Erwartungen

Beim Vorverkauf in Frankfurt spielten sich Tumultszellen ab. Sichern Sie sich daher auf unserer Geschäftsstelle am Markt den Sonderzug der „N.M.Z.“

(Siehe auch auf der 2. Sportseite unter „Nach Sommer als bester“)

Der Rheinbezirk behauptet sich

Troststunde Nordwest

VfL. Wiesbaden — VfV. Virmuland 2:1 (1:0)
VfL. Wiesbaden — VfV. Virmuland 2:1 (1:0)
VfL. Wiesbaden — VfV. Virmuland 2:1 (1:0)

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Tabelle der Gruppe Nordwest

Platz	Team	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Punkte
1.	VfL. Wiesbaden	7	1	1	15
2.	VfV. Virmuland	7	1	1	14
3.	VfL. Wiesbaden	7	1	1	14
4.	VfV. Virmuland	7	1	1	14
5.	VfL. Wiesbaden	7	1	1	14
6.	VfV. Virmuland	7	1	1	14
7.	VfL. Wiesbaden	7	1	1	14
8.	VfV. Virmuland	7	1	1	14
9.	VfL. Wiesbaden	7	1	1	14
10.	VfV. Virmuland	7	1	1	14

Phönix bleibt in Führung

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die Phönix zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Starker Kampf in Neckarau

VfL. Neckarau — VfV. Virmuland 1:1 (1:0)

Der Kampf der VfL. Neckarau in der ersten Halbzeit war sehr stark und konnte durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Neuestes vom Sport

Um die Süddeutsche Fußballmeisterschaft: VfL. Wiesbaden — VfV. Virmuland 2:1 (2:0)

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Berliner FC. gewinnt gegen den Heidelberger FC. 3:2 und spielt gegen 1890 Frankfurt unentschieden 1:1.

Handballmeisterschaft der Gruppe Rhein-Neckar: VfL. Wiesbaden — VfV. Virmuland 2:1 (2:0)

Die Deutschen Handballmeisterschaften in Wiesbaden wurden abgebrochen.

Deutsche Badmeisterschaften: VfL. Wiesbaden III siegt im Zweierboot und Bremen III im Viererboot.

Die deutsche Mannschaft für das Länderpiel gegen Italien am 2. März in Frankfurt wird erst nächste Woche aufgestellt.

8. Jahrschwimmen der F.F. in Gießen: 11 neue deutsche Bestleistungen der Turner.

Rundturnen in Karlsruhe: T.S. Mainz siegt vor Karlsruhe und der Gesamtmeisterschaft.

Reisende der Schwimmer in Heidelberg.

Reise zu leben. In der ersten Halbzeit war sehr stark und konnte durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Die beiden Mannschaften zeigten sich in diesem Treffen als sehr unglücklich und konnten nur durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfL. Wiesbaden zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen. Die VfV. Virmuland zeigten sich als sehr stark und konnten durch einen Strafstoß zum Ausgleich kommen.

Ein einwandfreies Ergebnis

Reichsweit Brauerei - Sportfreunde Saarbrücken 1:1 (0:1)

Beim viel besetzten Sonntag... Die Partieen nicht ohne... Die Mannschaften...

Der Karlsruher F.V. holt auf

Zeitsunde Südost

W.S. Nürnberg - Phönix Karlsruhe 7:1 (4:0)
W.S. Heidelberg - Union Sickingen 7:1 (2:0)
Karlsruher F.V. - 1909 Sickingen 2:1 (0:0)

Phönix Karlsruhe hat einen... Die Mannschaft...

Tabellenband der Gruppe Südost

Table with 5 columns: Team, Sp, S, N, Z, P. Lists teams like W.S. Nürnberg, W.S. Heidelberg, etc.

Glänzende Revanche des W.S.

W.S. Nürnberg - Phönix Karlsruhe 7:1 (4:0)
Der W.S. konnte sich für die im Vorspiel...

W.S. Heidelberg in Fahrt

W.S. Heidelberg - Union Sickingen 7:1 (2:0)
Eine neue Rekordleistung...

Der 1. F. C. Nürnberg siegt in Berlin

Der 1. F. C. Nürnberg hat sich im Berliner... Die Mannschaft...

Die größte Durchschlagskraft

Die größte Durchschlagskraft... Die Mannschaft...

Verdienste Niederlage der Münchner

Verdienste Niederlage der Münchner... Die Mannschaft...

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis... Die Mannschaft...

Stilfringen auf der Hundsee

Stilfringen auf der Hundsee... Die Mannschaft...

Thüringer Eismeisterschaften

Thüringer Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Sächsische Eismeisterschaften

Sächsische Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Deutsche Eismeisterschaften

Deutsche Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Noch schlimmer als befürchtet

Noch schlimmer als befürchtet... Die Mannschaft...

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten... Die Mannschaft...

Wimhofer Meises in Mannheim

Wimhofer Meises in Mannheim... Die Mannschaft...

Wintersport-Meisterschaften

Deutsche Kunstlauf-Meisterschaften

Deutsche Kunstlauf-Meisterschaften... Die Mannschaft...

Schiffische Eismeisterschaften

Schiffische Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Deutsche Bob-Meisterschaften

Deutsche Bob-Meisterschaften... Die Mannschaft...

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis... Die Mannschaft...

Stilfringen auf der Hundsee

Stilfringen auf der Hundsee... Die Mannschaft...

Thüringer Eismeisterschaften

Thüringer Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Sächsische Eismeisterschaften

Sächsische Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Deutsche Eismeisterschaften

Deutsche Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Noch schlimmer als befürchtet

Noch schlimmer als befürchtet... Die Mannschaft...

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten... Die Mannschaft...

Schiffische Eismeisterschaften

Schiffische Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Deutsche Bob-Meisterschaften

Deutsche Bob-Meisterschaften... Die Mannschaft...

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis

Bremen II gewinnt den Hünfer-Preis... Die Mannschaft...

Stilfringen auf der Hundsee

Stilfringen auf der Hundsee... Die Mannschaft...

Thüringer Eismeisterschaften

Thüringer Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Sächsische Eismeisterschaften

Sächsische Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Deutsche Eismeisterschaften

Deutsche Eismeisterschaften... Die Mannschaft...

Noch schlimmer als befürchtet

Noch schlimmer als befürchtet... Die Mannschaft...

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten

Ruoff (Schweiz) soll Deutschland-Italien leiten... Die Mannschaft...

Wimhofer Meises in Mannheim

Wimhofer Meises in Mannheim... Die Mannschaft...

zu werden verdienen, kann mit dem Abend wohl zu...
leben sein, denn es zeigte sich, daß das Lokalhotel...

Sichtbar Sarracania im Parkhotel

Der Schwarz-Weiß-Lind Mannheim hat...
seiner beiden Parteien am Samstagabend im Park-

Es ist sehr schön, einen Festzug einem geschlossenen...
Kreis dieser Art zu verfolgen. Schon die...

Der Graf Sarracania auf die lebendige...
Welt möchte sich im Vorfeld der Veranstaltung...

Direktor Geiger vom Parkhotel hatte für einen...
Stimmungsbild den Verlauf des Festzuges...

Man konnte fast bedauern, daß keine öffentliche...
Musikbegleitung mit dem Abend verbunden war...

Ein Faldingsbummel

Wir leben in einer höchst formenreichen...
Verhältnisse in Mannheim. Dies bewirkt der...

Wegener-Tanze im Café...
no ist in der 2. Abendstunde bald alle...

fröhliche Vorleben und der unerwähnte Tanz...
Teilnehmer der Fahrt erzielten Mühenüber...

Kat einem beachtenswerten Niveau stand der...
der Vögel abgelehnt

Gildeball mit Wahl der Gildesöhne

Dem Ball voran gingen die künstlerischen...
Darbietungen des gegenwärtig in der Gildes...

Der Rheinhain als Ausflugsziel

Der Superwal immer noch in Mannheim - Ein Stimmungsbild

Das immer noch am Rheinhain liegende...
Fingboot konnte am gestrigen Sonntag...

Handwerk von Menschen fördern am Sonntag

denn man wollte doch zu gerne bei dem...
Kaufmann dabei sein. Als um 9 Uhr der...

Bei der Debus-Höhle herrschte gleich...
Hochbetrieb. Die Menschen, die mit der...

Bei der Reichelt-Debus ein richtiger...
Kaufmann, Wagen aus Baden und der...

und in Langlehner Hans Gut einen...
amüßigen Vetter zur Seite.

Die Wahl der schönsten Dame

Koch der Nationalen der Bewerberinnen...
die Gildesöhne-Wahl für die Gildesöhne...

Das Palast-Kaffee

war ebenso wie die Gildesöhne ein...
beliebter Kaffeegast. Die Gildesöhne...

Das Raffer-Weiß

hatte für den Samstagabend einen...
Kopfschmerz angekündigt. Wenn diese...

aufgehend gar zu gerne das Geleite...
geben. Wie baldig man weiter, doch...

Start wieder verschoben

Ein Sturm auf die geparkten...
Fuhrzeuge legt ein jeder möchte so...

Der dritte Februarsonntag...
schaltete sich nach einer regnerischen...

Von einem Motorradfahrer...
verletzt wurde am Sonntagabend...

Berichtungen

Mannheimer Kirchenmusik...
Die neuen Schwestern...

Tageskalender

Montag, den 17. Februar...
Nationaltheater, 8 Uhr, 10 Uhr...

Todes-Anzeige Georg Hess...
Sonntag früh verschied nach langem...

Todes-Anzeige Hermann Schouren...
Sonntag früh verschied nach kurzer...

Berein für Feuerbestattung...
Mannheim-Ludwigshafen e. V.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim...
Am Freitag, den 15. Februar, 10 Uhr...

Zwangsversteigerung...
Montag, den 17. Februar 1930, nachm. 2 Uhr...

Versteigerung...
Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. Februar...

Auto-Verleih...
Schlepper, Motorwagen, Kleinwagen...

Der Weg zum frohen Alter...
Der täglich köstliche Schmorbraten...

Der schlechteste Herd...
wird wieder wie neu repariert. Alle Reparaturen...

Wohnungen...
Partier-Lagerraum...
Möbliertes Zimmer...

Sämtliche Spezialarbeiten...
Pläne, Zeichnungen, Hochbau...

Vermietungen...
Schön möbl. Zimmer...
Gut möbl. Zimmer...
Hypotheken...

